



Vollzug des Bayer. Datenschutzgesetzes (BayDSG) Freigabe nach Art. 26 Abs. 1 Satz 2 BayDSG für automatisierte Verfahren

Gemäß Art.26 Abs.1 Satz 2 BayDSG wird die datenschutzrechtliche Freigabe für den allgemeinen Einsatz des nachfolgend bezeichneten AKDB-Verfahrens zur Verarbeitung personenbezogener Daten erteilt.

Bezeichnung des Verfahrens

Schleppen - Customized Solution (CS)

Branchensoftware für Energieversorgungsunternehmen

Objekt - Nr.: **850**

Die Angaben zum Verfahren nach Art. 26 Abs. 2 BayDSG sind in der beigefügten Verfahrensbeschreibung enthalten, die Bestandteil dieser Freigabe ist.

München, den 03.03.2005

München, den 03.03.2005

München, den 04.03.2005

Trageser
Geschäftsführender Direktor

Schroth
Direktor

Schleyer
Direktor

Verfahrensbeschreibung

Objekt - Nr.: 850

Diese Verfahrensbeschreibung ist Bestandteil der datenschutzrechtlichen Freigabe des automatisierten Verfahrens nach Art. 26 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG). Die Verfahrensbeschreibung dient ferner zur Führung des Verfahrensverzeichnisses nach Art. 27 BayDSG.

Erstmalige Beschreibung eines automatisierten Verfahrens Datum der Freigabe
04.03.2005

Änderung der Verfahrensbeschreibung Datum der Freigabe
vom _____

1. Angaben zur speichernden Stelle

1.1	Behörde, Einrichtung Versorgungsunternehmen (wie Stadt- und Gemeindewerke, Zweckverbände)
1.2	Nähere Auskunft erteilt Tel. AKDB, KDZ Landshut 0871-75700

2. Angaben zum automatisierten Verfahren

2.1	Allgemeine Bezeichnung des Verfahrens Schleupen - Customized Solution (CS) Branchensoftware für Energieversorgungsunternehmen
2.2	Aufgaben, zu deren Erfüllung die personenbezogenen Daten verarbeitet oder genutzt werden Abwickeln des Vertriebswesens (wie Durchführen der Abrechnungen, Vorauszahlungen, Statistiken) bei kommunalen Versorgungsunternehmen; Erledigung der Aufgaben aus dem Bereich Rechnungswesen mit den Modulen Auftragsabrechnung mit Fakturierung, Lager und Material, Abwickeln der Geschäftsvorfälle (Buchhaltung), Beschaffung, Controlling und Anlagenbuchhaltung
2.3	Örtliche und sachliche Zuständigkeit für die unter Nr. 2.2 genannten Aufgaben Örtliche Zuständigkeit: Versorgungsgebiet d. zu Nr. 1.1 genannten Unternehmen Sachliche Zuständigkeit: Verbrauchsabrechnung und Rechnungswesen der zu Nr. 1.1 genannten Versorgungsunternehmen
2.4	Rechtsgrundlage der Verarbeitung oder Nutzung (mit Art. - oder §§-Angabe) Art. 17 BayDSG i.V.m. Art. 62 Gemeindeordnung (GO), Art. 8 Kommunalabgabengesetz (KAG), Kommunalhaushaltsverordnung (KommHV), Eigenbetriebs - VO (EbV), Handelsgesetzbuch (HGB), Steuergesetze, Verordnungen zum jeweiligen Geschäftsbereich (wie z.B. Elektrizität, Gas, Wasser bzw. Fernwärme) und den dazu erlassenen örtlichen Satzungen; Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB);
2.5	Kreis der Betroffenen Tarif- und Sonderkunden von Strom, Gas, Wasser, Fernwärme, Abwasser, Dampf etc.; Zahlungspflichtige / Zahlungsempfänger, Kunden und Lieferanten des Versorgungsunternehmens

3. Art der gespeicherten Daten

lfd. Nr.	Bezeichnung der Daten
A	Allg. Stammdaten d. Versorgungsunternehmens
01	Banken (BLZ, Bankverbindung)
02	Buchhaltungsdaten (Erlösaufteilungen mit Sachkonto, Kostenstelle)
03	Steuerschlüssel
04	Branchen (Arten der Branchenschlüssel)
05	Statistikkennzeichen (Arten der Statistikschlüssel)
06	Liste der Gerätehersteller (Firmenbezeichnung der Zähler- Lieferanten)
07	Ableser (Namen der Ableser d. VU)
08	Sachbearbeiter (Namen der Sachbearbeiter im VU)
B	Grunddaten der Vertragstypen
01	Name Vertrag/Tarif
02	Art der Versorgungsart
C	Daten der Kunden, Abnehmer, Rechnungsempfänger
01	Daten 01 - 02 aus B
02	Vertragsnummer (Kundennummer)
03	Rolle im Vertrag (z. B. Kunde, Verwalter, Lieferant)
04	Anrede (z. B. Firma / Frau / Herr)
05	Angaben zum Kunden (Name, Ergänzung zum Namen, Titel)
06	Angaben zur Anschrift (wie Postleitzahl, Straße, Ort bzw. Postfach)
07	Anschriftenangaben bei abweichender Kundenanschrift
08	Telefon- / Telefax- Nr., Email, Internetadresse (freiwillige Angaben)
09	Personendaten (z.B. Geburtstag, Nationalität)
10	Angaben zur Bankverbindung (BLZ, Bankname, Konto - Nr.)
11	Zahlungsart (z. B. Lastschrift, Überweisung)
12	Verbuchungsangaben (vertragsspezifische Angaben f. d. Buchhaltungsanschluss)
13	Konditionen (Vertragsspezifische Konditionen, Rabatte, Preise)
14	Vertragsbeginn /-ende
15	Zuständiger Sachbearbeiter bei Vertragsabrechnung (VA)
16	Ansprechpartner beim Kunden
17	Notizen (Notizblockfunktion)
18	Rechnungen (Verknüpfung zu den bereits erstellten Rechnungen)

3. Art der gespeicherten Daten (Fortsetzung)

lfd. Nr.	Bezeichnung der Daten
D 01 02	Gerätewesen Zählernummer Gerätedaten (gerätespezifische Information wie z.B. Gerätehersteller, Gerätenummer technische Daten, Bearbeitungs- bzw. Eichdaten, Ablesedaten, Sperrdaten)
E	Umsatz und Verbrauchsdaten Das Datenvolumen zu Umsatz und Verbrauch leitet sich ab von den auf Grund gesetzlicher Ermächtigung für den jeweiligen Geschäftsbereich erlassenen Verordnungen wie z.B.: <ul style="list-style-type: none">a) Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Elektrizitätsversorgung von Tarifkunden vom 21.06.1979 (AVB Eit VO - BGBl. 1979 Seite 684)b) Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Gasversorgung von Tarifkunden vom 21.06.1979 (AVB Gas VO - BGBl. 1979 Seite 676)c) Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser vom 20.06.1980 ((AVB Wasser VO - BGBl. 1980 Seite 750)d) Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme vom 20.06.1980 (AVB Fernwärme VO - BGBl. 1980 Seite 742) und den dazu einschlägigen örtlichen Satzungen.

4. Art der regelmäßig an Dritte zu übermittelnden Daten und deren Empfänger

lfd. Nr. von Abschnitt 3	Empfänger (mit Bezeichnung der Aufgaben, zu deren Erfüllung die Daten übermittelt werden)	Rechtsgrundlage	automatisiertes Abrufverfahren i. S. von Art. 8 BayDSG		wenn kein automatisiertes Abrufverfahren: Häufigkeit oder Anlass der Übermittlung
			ja	nein	
A01, C02, C04 - C07, C10, C18	Kreditinstitute / Banken (DTA zur Zahlungsabwicklung)	Art. 19 Abs. 1 Nr. 1 BayDSG		X	im Bedarfsfall
A01, C02, C04 - C07, C09, C10, C18	Inkassobüros und / oder Rechtsanwälte (DTA für Durchführung von Mahn- und Vollstreckungsverfahren)	AGB bzw. ZPO i.V. mit Art. 19 Abs. 1 Nr. 1 BayDSG		X	im Bedarfsfall

5. Regelfristen für die Löschung oder die Prüfung der Löschung

10 Jahre bei Datenträgern / Unterlagen i. S. des § 239 Abs. 4 HGB i. V. m. § 147 Abs. 1 AO
6 Jahre bei Daten die Niederschlag in Bankbelegen finden
(§ 239 Abs. 4 HGB i. V. m. § 147 Abs. 1 AO)

6. Personengruppen, die innerhalb der speichernden Stelle automatisiert verarbeiten und nutzen

Sachbearbeiter / innen bei Versorgungsunternehmen in den Abteilungen:
Finanzbuchhaltung, Vertriebs- und Auftragsbearbeitung

7. Bei Auftragsdatenverarbeitung: Auftragnehmer

Die Aufgabe wird im Wege der Auftragsdatenverarbeitung erledigt durch:
(wenn zutreffend um Auftragnehmer ergänzen)

8. Empfänger vorgesehener Datenübermittlung in Staaten außerhalb der Europäischen Union (= Drittländer)

entfällt

9. Gegebenenfalls ergänzende Angaben

Dezentrales Verfahren (ablauffähig auf den Hardwaresystemen Windows 2003)

Datum, Unterschrift (Objektverantwortlicher)

gez. 13.12.2004

R. Bachmaier

(Unterschrift)